EP-W-01-1030-3

# A – Was Wohlstand schützt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Jutta Paulus (KV Neustadt-Weinstraße)

## Änderungsantrag zu EP-W-01

**Von Zeile 1029 bis 1032:**
können und insbesondere in verbrauchernahen Produkten, wollen wir aus ihrer Verwendung rasch aussteigen. ~~Gleichzeitig brauchen wir einen differenzierten Regulierungsrahmen, um die Entwicklung von Alternativen zu verstärken und den Produktionshochlauf wichtiger Zukunftstechnologien wie Elektrolyseuren oder elektrischer Antriebe nicht zu gefährden.~~Der von Deutschland und anderen europäischen Ländern eingebrachte Vorschlag zur Beschränkung von PFAS sieht großzügige Übergangsfristen vor, um den Produktionshochlauf wichtiger Zukunftstechnologien wie Elektrolyseuren oder elektrischer Antriebe nicht zu gefährden. Wir wollen eine Forschungsoffensive zum Ersatz von PFAS in Elektrolyseuren, Mikrochips und medizinischen Geräten starten.

## Begründung

Der noch von der schwarz-roten Regierung entwickelte Vorschlag enthält sehr großzügige Übergangsfristen von bis zu 13,5 Jahren für Produkte, bei denen heute noch keine Alternative zu PFAS in Sicht ist. Wir sollten nicht das Narrativ der Industrie übernehmen, dass die Energiewende scheitert, wenn wir möglichst giftfrei produzieren wollen.

Es gibt übrigens bereits innovative Unternehmen, die PFAS-freie Alternativen für Elektrolyseure und Co. entwickeln. Die sollten wir stärken und nicht demotivieren

## weitere Antragsteller*innen

Isabell Christin Welle (KV Jena); Dieter Kaufmann (KV Frankfurt); Ulrike Siemens (KV Wolfenbüttel); Johannes Eckert (KV Frankfurt); Jochen Detscher (KV Stuttgart); Jürgen Heßler (KV Frankfurt); Manuel Carrasco Molina (KV Düren); Heraldo Hettich (KV Bonn); Mario Hüttenhofer (KV Konstanz); Friderike Graebert (KV Neustadt-Weinstraße); Burkhard Köppen (KV Traunstein); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Sandra Smolka (KV Freising); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Bernd Frieboese (KV Berlin-Reinickendorf); Sabine Hebbelmann (KV Odenwald-Kraichgau); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.